

Stellenangebot

Ab sofort stellen wir ein Mitarbeiter*in unbefristet in Teilzeit ein. Unser Verein ist gemeinnützig und als Träger der Jugendhilfe öffentlich anerkannt.



Unser Verein führt seit 1987 den Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) mit Jugendlichen, Heranwachsenden und Erwachsenen im gesamten Landgerichtsbezirk Oldenburg durch, ist mit ProKidS in den Schulen aktiv, bietet ein Trainingsprogramm (Olip) für gewaltbereite Männer und Frauen im häuslichen Kontext an und trägt mit Opfer und Täter im Gespräch (OTG) den Restorative-Justice-Gedanken voran. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Projekten und Tätigkeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.konfliktSchlichtung.de.

Wir suchen eine/n **Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge – Fachkraft für Täterarbeit** für die Beratung und Gruppenarbeit (Olip).

Bewerbungen von Menschen mit arabischen, kurdischen oder russischen Sprachkenntnissen sind erwünscht.

In einem Team von Trainer*innen für Täterarbeit Häusliche Gewalt werden für den gesamten Landgerichtsbezirk Oldenburg im Auftrag von Staatsanwaltschaft, Gerichten, Jugendhilfe im Strafverfahren, Jugendämtern, Beratungsstellen sowie Selbstmeldern Trainings zu Partnerschaftskonflikten im Kontext Häuslicher Gewalt durchgeführt.

Die Ausübung dieser Tätigkeit beinhaltet für die Trainer*innen folgende Aufgaben:

- Eigenständige Bearbeitung von Trainings-Aufträgen:
 - Beratung von Täter*innen in Fällen von häuslicher Gewalt im Rahmen eines sozialen Trainings im Einzel- und Gruppensetting nach den Standards der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V.
 - Dokumentation der Arbeitsschritte sowie Berichtswesen
 - Bürosprechstunden
- Kooperation und Kontaktpflege zu Auftraggebern (Staatsanwälte und Richter) sowie weiteren beteiligten Institutionen (z.B. AJSD, Jugendämtern, Polizei, Opferhilfebüros)
- Netzwerkarbeit und Teilnahme an regionalen Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreisen
- Mitgestaltung von Öffentlichkeitsveranstaltungen des Vereins

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder vergleichbare Qualifikation
- Qualifikationen/Erfahrungen als Fachkraft für Täterarbeit Häusliche Gewalt oder entsprechende Ausbildung bzw. die Bereitschaft zur entsprechenden Weiterbildung
- Berufserfahrung in der gewaltzentrierten Arbeit
- eine hohe Bereitschaft und Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Rolle im Beratungskontext
- einen wertschätzenden Umgang mit den Klienten bei gleichzeitiger Konfrontation mit der Gewaltausübung und Einnahme einer Gegenposition zur Gewalt
- emotionale Stabilität in einem komplexen Beratungskontext
- soziale und interkulturelle Kompetenz
- Arbeit nach den Qualitätsstandards der Bundesarbeitsgemeinschaft Täter-Opfer-Ausgleich (BAG TOA) und Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V. (BAG TäHG)

- Erfahrung in lösungsorientierter und konfrontativer Beratung / Gesprächsführung
- Erfahrung in Einzel- und Paarberatung sowie Gruppenarbeit
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft der Kooperation und Kontaktpflege mit anderen Professionen
- Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität
- Kreatives, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Kontaktfreudigkeit, Bereitschaft und Fähigkeit zu kooperativem Handeln
- Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft und Flexibilität, in Ausnahmefällen auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit Termine anzubieten bzw. wahrzunehmen
- gute Kenntnisse im MS-Office
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wir bieten:

- eine unbefristete Teilzeitstelle (20 - 25 Wochenstunden), Entgeltgruppe angelehnt an den Tarifen des Öffentlichen Dienst (TVöD).
- kompetente Einarbeitung durch Fachkräfte für Häusliche Gewalt
- Zusammenarbeit in einem professionellen Team
- Kreatives und selbstständiges Arbeiten
- Teamsitzungen
- Fallbesprechungen und Supervision
- Fortbildungen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und bitten um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

Konfliktschlichtung e.V.,
 Geschäftsführung
 Kaiserstraße 7
 26122 Oldenburg
 oder per E-Mail: verwaltung@Konfliktschlichtung.de
 (bei digitalen Bewerbungen senden Sie Ihre Unterlagen bitte in einer PDF zusammengefasst)

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
 Frau Kenkel-Schwartz, Telefon: 0441-27293

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Wir bitten daher um Zusendung von Kopien.